

Verhandlungsschrift

über die S I T Z U N G des
GEMEINDERATES

am 25.02.2021 in Wolfsgraben

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20:22 Uhr

Die Einladung erfolgte am 19.02.2021
durch Einzelladung

ANWESEND WAREN:

Bürgermeisterin Claudia Bock
Vizebürgermeister Christian Trojer

die Mitglieder des Gemeinderates:

GGR	Christian Lautner, MSc	GGR	Sabine Lechner
GGR	Josef Pranke	GGR	Michael Schinwald
GR	Michael Pfeiffer	GR	Louda Kurt
GR	Katharina Lautner, BSc, MSc	GR	Michaela Hechl
GR	Siegfried Döring	GR	Gertrude Krejci, MSc
GR	DI Christoph Strickner	GR	Ing. Frey Roland
GR	Mag. Michaela Amstötter-Visotschnig	GR	Elvis Mustedanagic
GR	Alfred Apl	GR	Mag. Simon Lechner
GR			

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

GR	Gabriele Holzer	GR	
GR		GR	
GR		GR	

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

GR

Vorsitzender:	Bürgermeisterin:	Claudia Bock
	Die Sitzung war	öffentlich
	Die Sitzung war	beschlussfähig
Schriefführer:	VB Dr. Heide Diernegger	

Tagesordnung:

- Pkt. 1: Ergänzungswahl eines Gemeindevorstandmitgliedes, Nominierung in diverse Ausschüsse und diverse Vertreter - Beschluss
 - Pkt. 2: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.02.2021
 - Pkt. 3: Verlängerung Mietvertrag WPWW - Beschluss
 - Pkt. 4: Voranschlag 2020/2021 - Beschluss
 - Pkt. 5: Schulungsgelder - Beschluss
 - Pkt. 6: Erneuerung Telefonanlage im Gemeindeamt - Beschluss
 - Pkt. 7: Internet im Gemeindeamt, Erhöhung Bandbreite - Beschluss
 - Pkt. 7a: Dringlichkeitsantrag "Bericht des Prüfungsausschusses"
 - Pkt. 7b: Dringlichkeitsantrag "Ausschuss-, Fortbildungs- und Arbeitskreisberichte"
-

Frau Bgm. Bock eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und stellt fest, dass die Ladungen zur Sitzung fristgerecht zugestellt wurden und dass Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Es werden 2 Dringlichkeitsanträge eingebracht, deren Aufnahme in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung von Frau Bgm Bock zur Abstimmung gebracht wird:

Dringlichkeitsantrag 1: „Gemäß § 46 NÖ Gemeindeordnung 1973 beantragen, unterzeichnet von Frau Bgm Bock und Herrn Vbgm Trojer, die Aufnahme des Punktes „Bericht des Prüfungsausschusses“ (Beilage 2). Der Dringlichkeitsantrag wird dem Gemeinderat von Frau Bgm vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Die Aufnahme in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung wird unter Tagesordnungspunkt 7.a. einstimmig beschlossen.

Dringlichkeitsantrag 2: „Gemäß § 46 NÖ Gemeindeordnung 1973 beantragen, unterzeichnet von Frau Bgm Bock und Herrn Vbgm Trojer die Aufnahme des Punktes „Ausschussberichte“ (Beilage 3). Der Dringlichkeitsantrag wird dem Gemeinderat von Frau Bgm Bock vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Die Aufnahme in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung wird unter Tagesordnungspunkt 7.b. beschlossen. Frau GR Krejci, Frau GGR Lechner und Frau Bgm Bock enthalten sich.

Zur Tagesordnung gibt es seitens des Gemeinderates keine Einwendungen.

1. Ergänzungswahl eines Gemeindevorstandmitgliedes, Nominierung in diverse Ausschüsse und diverse Vertreter - Beschluss

Frau GGR Schneiderbauer hat ihr Mandat zurückgelegt, und die Grünen Wolfsgraben haben einen Wahlvorschlag zur Wahl des GGR für Herrn GR Schinwald eingebracht. Als Nachfolge von Frau GGR Schneiderbauer wurde von den Grünen Wolfsgraben Frau Mag. Michaela Amstötter-Visotschnig nominiert, welche von Frau Bgm Bock vorgestellt wird. Frau Bgm. Bock bittet um 2 Personen, die ihr beim Wahlvorgang beim Stimmen auszählen helfen. Herr GGR Pranke und Herr GR Simon Lechner melden sich freiwillig.

Ergänzungswahl eines Gemeindevorstandmitgliedes:

Es wurden 17 Stimmen für Herrn GR Schinwald und 1 ungültige Stimme abgegeben. Herr GR Schinwald nimmt die Wahl zum GGR an.

Die Nominierung in diverse Ausschüsse und diverse Vertreter erfolgte laut beiliegender Kopie der Niederschrift (Beilage 1)

2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.12.2020

Nachdem zum Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 10.12.2020 keine schriftlichen Einwendungen eingebracht wurden, gilt dieses Protokoll gem. § 53 Abs. 5 NÖ Gemeindeordnung 1973, LBGl. 1000-15 als genehmigt.

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 10.12.2020 wird unterfertigt.

3. Verlängerung Mietvertrag WPWW – Beschluss

Bericht Frau Bgm. Bock:

Der Mietvertrag wurde sehr kurzfristig an die Gemeinde übermittelt. Der WPWW (Herr Holzer) kommt der Gemeinde mit dem Mietpreis sehr entgegen. Das Mietverhältnis beginnt am 01.03.2021 und wird für die Dauer von 3 Jahren abgeschlossen. Es endet daher am 28.02.2024. Als Vertragsbeginn wurde das Jahr 3021 angegeben, und das Vertragsende wurde auf den 28.03.2024 datiert. Das Jahr 2024 ist aber ein Schaltjahr. Das korrekte Vertragsende muss demnach der 29.03.2021 sein. Darüber hinaus ist die Parkplatzsituation nicht gänzlich geklärt.

Herr GR Strickner stellt den Antrag, den Beschluss des Mietvertrages auf die nächste GR-Sitzung zu verschieben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Voranschlag 2020/2021 - Beschluss

Der Entwurf des Voranschlags 2021 (inklusive mittelfristigem Finanzplan) ist allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zeitgerecht zugegangen und wurde im Finanzausschuss besprochen.

In den abgeänderten Voranschlag wurde eine jährliche Aufwendung in Höhe von € 200.000,-- für die Errichtung eines neuen Gemeindeamts eingepflegt, die durch Zuwendung von Bund und Land finanziert werden soll. Das Ergebnis verändert sich dadurch nicht, auch das Haushaltspotential bleibt von den zusätzlichen Ausgaben unberührt.

Antrag von Frau Bgm Bock:

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Der Gemeinderat möge dem Voranschlag 2021 (inklusive mittelfristigem Finanzplan) und dem Dienstpostenplan in der vorliegenden Form zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

17 Stimmen dafür

1 Gegenstimme: Herr GR Apl

5. Schulungsgelder – Beschluss

Frau Bgm. Bock liest das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten, datiert vom 22.06.2020 vor. Es betrifft die Jahre 2021 bis 2025. Entsprechend der Mandatsverteilung wird die Summe zugeteilt (Beilage 4).

Antrag von Frau Bgm Bock:

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Der Gemeinderat möge die Schulungsgelder wie vorgelegt beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Erneuerung der Telefonanlage im Gemeindeamt - Beschluss

Frau Bgm. Bock bringt die Sachlage vor. Der Wartungsvertrag (kabelplus GmbH) der Telefonapparate im Gemeindeamt steht ab März 2021 nicht mehr zur Verfügung. Das bedeutet, dass Softwarewartung und Software Updates zur Behebung von Softwarefehlern nicht mehr gegeben sein können. Herr Vbgm. Trojer berichtet vom Angebot der Firma kabelplus GmbH. Die Apparate waren 2016 auch auf Miete möglich (€ 6,00 pro Monat), das würde bis jetzt € 360,00 ausmachen. D.h. ein Austausch nach 5 Jahren um € 139,00 (=Kaufpreis excl. Ust) ist in Ordnung. Benötigt werden 5-6 Apparate. Vbgm Trojer und GR Strickner schlagen vor, dass die Apparate nicht erneuert werden sollen.

Antrag Frau Bgm. Bock:

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Der Gemeinderat möge der Beibehaltung der derzeitigen Telefonapparate zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Internet im Gemeindeamt, Erhöhung Bandbreite – Beschluss

Herr Vbgm. Trojer berichtet, dass es von Vorteil wäre, für das Gemeindeamt die Bandbreite zu erhöhen: (Download/Upload) auf 50/5 (€ 39,00/mon.) oder gleich 100/10 (€ 59,00 mon.) upzugraden.

Antrag von Frau Bgm Bock:

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Der Gemeinderat möge dem upgrade 100/10 zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7a. Dringlichkeitsantrag 1: „Bericht des Prüfungsausschusses“

Herr GR Apl berichtet vom Prüfungsausschuss 23.02.2021 und ruft in Erinnerung, dass die Fristverlängerung zur Stellungnahme der Gemeinde zur Gebarungseinschau der IVW3 – Herr Vetter - demnächst abläuft.

- Umstellung von Sparbüchern auf Konto bei Mietkautionen
Hr. Apl stellt den Antrag, dass bei jeder Neuvermietung die Kaution auf ein eigenes Verwahrgeldkonto überwiesen wird.
- Übermäßiger Aufwand bei Abgabeneinhebung. IVW3 regt an, die Abgabenvorschreibung teilweise an einen Verband auszulagern, mit der Bitte an den Finanzausschuss sich damit zu befassen.
- Der Prüfungsausschuss empfiehlt, die Verwaltungskosten der Wasserentsorgung (auf das Ausmaß der Verwaltungskosten der Wasserversorgung lt. Gebarungseinschau = von 6% auf 8%) anzuheben. Weiters sind, wie in der Gebarungseinschau

empfohlen, Gebührenanpassungen indexbasiert und in kürzeren Intervallen vorzunehmen.

- Projekt Sanierung Forsthausstraße: keine Abnahmeprotokolle für Leistungen konnten vorgefunden werden.
- Winterdienst Mehrzweckweg wird nach wie vor nicht weiter verrechnet.
- Betriebskostenabrechnung Gemeindewohnungen sollte seit Jahresende vorliegen.

Die im Prüfungsausschuss vorgebrachten Punkte sollen im nächsten Finanzausschuss (ev. Kommunalausschuss) behandelt werden.

7.b. Dringlichkeitsantrag 2: „Ausschussberichte“

Es hat nur der Finanzausschuss getagt, es ist diesbezüglich nichts Weiteres zu berichten.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt Frau Bgm. Bock die öffentliche Gemeinderatssitzung um 20:22.



Gemeinde Wolfsgraben

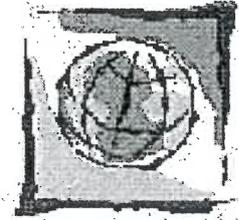
Postleitzahl 3012

Hauptstraße 3c

Tel. 02233/7212

Fax 02233/7212-99

e-mail: gemeindekanzlei@gemeinde-wolfsgraben.at



Wolfsgraben, 25.02.2021

GZ: zu 54/21/RP

NIEDERSCHRIFT

zur Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand
Gemeinde Wolfsgraben

Datum: 25.02.2021
Ort: Gemeindeamt Wolfsgraben-Sitzungssaal
Beginn: 19:00 Uhr
Vorsitz: Bürgermeisterin Claudia Bock
Schriftführerin: Dr. Heide Diernegger

Tagesordnung

- Punkt 1: Ergänzungswahl eines Gemeindevorstandsmitgliedes
Punkt 2: Nominierung in diverse Ausschüsse und diverse Vertreter

Feststellungen

Die Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß geladen wurden. Sie begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und stellt fest, dass von den GRÜNEN Wolfsgraben für die Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand, GR-Ausschüsse Wahlvorschläge eingebracht wurden (siehe Beilagen).

Die Sitzung findet aufgrund des Mandatsverzichts der geschäftsführenden Gemeinderätin Frau Mag. Kerstin Schneiderbauer statt.
Aufgrund von Covid 19 konnten die Fristen nicht eingehalten werden.

Außer des Vorsitzenden sind anwesend:

VBGM Christian Trojer, GGR Sabine Lechner, GGR Christian Lautner MSc,
GGR Josef Pranke, GR Dr. Wolfgang Pettighofer, GR Gertrude Krejci MSc, GR Kurt Louda,
GR Katharina Lautner BSc MSc, GR Michaela Hechl, GR Mag. Simon Lechner,
GR DI Christoph Strickner, GR Ing. Roland Frey, GR Michael Schinwald,
GR Michaela Amstötter-Visotschnig, GR Alfred Apl, GR Gabriele Holzer,
GR Elvis Mustedanagic, GR Siegfried Döring

Entschuldigt sind abwesend:

Punkt 1: Ergänzungswahl eines Vorstandsmitgliedes

Die Vorsitzende teilt mit, dass zur vorgeschriebenen Frist (aufgrund von Covid 19 konnte die Frist nicht eingehalten werden) zur Ergänzungswahl lt. NÖ Gemeindeordnung 1973 ein geschäftsführender Gemeinderat gewählt werden muss. Es muss daher ein Beschluss gefasst werden.

Antrag:

Die Vorsitzende stellt den Antrag, über den Wahlvorschlag der GRÜNEN (Beilage 1 – GR Michael Schinwald) abzustimmen

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der GRÜNEN ergibt:

abgegebene Stimmen: 18

ungültige Stimmen: 1

gültige Stimmen: 17

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

Auf das Gemeinderatsmitglied Herr Michael Schinwald 17 Stimmzettel.

Herr Michael Schinwald nimmt die Wahl an.

Der Gemeinderat Michael Schinwald ist daher als Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt.

Punkt 2: Nominierung in diverse Ausschüsse und diverse Vertreter

Die Vorsitzende schlägt folgende Umstrukturierung der Ausschüsse und diverse Vertreter (Beilage 2), vor:

Ausschuss Jugend, Sport, Familie, Soziales:	Frau Michaela Amstötter-Visotschnig statt Herrn Michael Schinwald
Ausschuss Wirtschaft, Dorferneuerung, Kultur:	Frau Michaela Amstötter-Visotschnig statt Herrn Michael Schinwald
Ausschuss Umwelt und Energie:	Herr Michael Schinwald statt Frau Mag. Kerstin Schneiderbauer
Steuerungsgruppe, regionale Entwicklung:	Herr Michael Schinwald statt Frau Mag. Kerstin Schneiderbauer
VS Tullnerbach und MS Pressbaum	Frau Michaela Amstötter-Visotschnig statt Herrn Michael Schinwald
Musikschule Pressbaum, Prüfungsausschuss:	Herr Ing. Roland Frey statt Frau Mag. Kerstin Schneiderbauer
Zustellbevollmächtigter der GRÜNEN:	Herr Michael Schinwald statt Frau Mag. Kerstin Schneiderbauer

Beschluss:

Einstimmig

Der Niederschrift muss angeschlossen werden:

1. Stimmzettel
2. Wahlvorschlag
3. Beilagen

Die Niederschrift muss von allen Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden.
Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

Ende der Sitzung: 19.18 Uhr

Unterschriften:

Bürgermeisterin Claudia Bock

Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Vizebürgermeister Christian Trojer

GGR Sabine Lechner

GGR Christian Lautner, MSc

GGR Michael Schinwald

GGR Josef Pranke

Mitglieder des Gemeinderates:

GR Dr. Wolfgang Pettighofer

GR Gertrude Krejci, MSc

GR Kurt Louda

GR Katharina Lautner, BSc, MSc

GR Michaela Hechl

GR Mag. Lechner Simon

GR DI Christoph Strickner

GR Ing. Roland Frey

GR Michaela Amstötter-Visotschnig

GR Alfred Apl

GR Gabriele Holzer

GR Elvis Mustedanagic

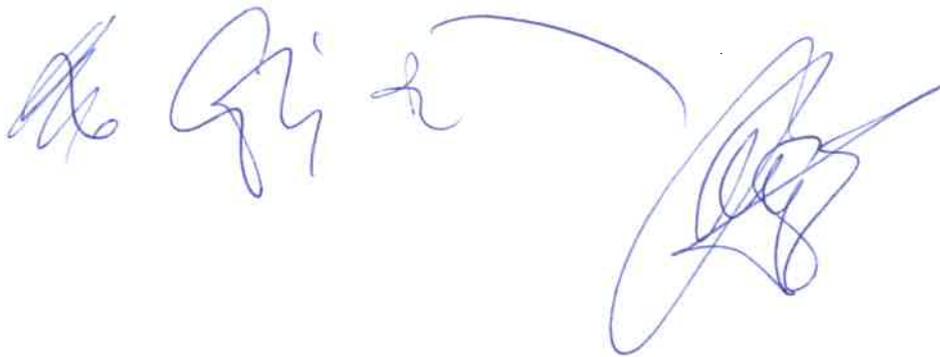
GR Siegfried Döring

Schriftführerin Dr. Heide Dirnegger

DRINGLICHKEITSANTRAG

Gemäß § 46 NÖ Gemeindeordnung 1973 beantragen die unterfertigenden Mitglieder des Gemeinderates die Aufnahme des Punktes „Bericht des Prüfungsausschusses“ in die Tagesordnung der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.02.2021.

Wolfsgraben, 25.02.2021

The image shows two handwritten signatures in blue ink. The signature on the left is more legible, appearing to be 'G. G. H.'. The signature on the right is highly stylized and illegible.

DRINGLICHKEITSANTRAG

Gemäß § 46 NÖ Gemeindeordnung 1973 beantragen die unterfertigenden Mitglieder des Gemeinderates die Aufnahme des Punktes „Ausschussberichte“ in die Tagesordnung der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.02.2021.

Wolfgraben, 25.02.2021

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'G' followed by a 'R' and a long horizontal stroke.A handwritten signature in blue ink, featuring a large, circular initial followed by several sharp, angular strokes.

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT ST. PÖLTEN
 Fachgebiet Wahlen, Gemeinden, Kultur und Vollstreckung
 3100 St. Pölten, Am Bischofteich 1



Bezirkshauptmannschaft St. Pölten, 3100

An alle
 Gemeinden des Verwaltungsbezirkes
 St.Pölten-Land
 z.H. de(r)s Bürgermeister(in)s

PLA3-A-109/003
 Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Beilagen

-

E-Mail: wahlen-gemeinden.bhpl@noel.gv.at
Fax: 02742/9025-37161 Bürgerservice: 02742/9005-9005
Internet: www.noe.gv.at - www.noe.gv.at/datenschutz

-	Bezug	BearbeiterIn	(0 2742) 9025 Durchwahl	Datum
		Mag. Leopold Rudnay	37287	22. Juni 2020

Betrifft

Finanzangelegenheiten der Gemeinden, Ertragsanteile, Einhebung der Schulungsbeiträge für Kommunalpolitiker und Nachwuchskräfte des politischen Bezirkes St. Pölten

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin!
 Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Wie in der Bürgermeisterkonferenz vom 19. Juni 2020 mitgeteilt, bedarf es für die Auszahlung von freiwilligen Leistungen iSd § 35 Z 2 NÖ Gemeindeordnung 1973 („Schulungsgelder“) als rechtlicher Grundlage individueller Gemeinderatsbeschlüsse, in denen Höhe und die Empfänger dieser Beträge festgelegt und der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten mitgeteilt werden.

Wir ersuchen daher, aufbauend auf dem Parteiübereinkommen vom 16.4.2020, für das Jahr 2021 bis inkl. 2025 entsprechende Gemeinderatsbeschlüsse zu fassen und uns bis Jahresende 2020 an wahlen-gemeinden.bhpl@noel.gv.at zukommen zu lassen. Es besteht hierbei die Möglichkeit, bereits für die gesamten 5 Jahre einen Beschluss mit den jeweiligen Beträgen zu fassen (hierbei müsste eine aktuelle Einwohnerzahl oder jene nach der Registerzählung 2011 für alle Jahre herangezogen werden) oder jedes Jahr einen neuen Beschluss für das kommende Jahr zu fassen (hierbei kann die Einwohnerzahl jeweils aktualisiert werden).

Eine entsprechende Anleitung zur Berechnung übermitteln wir Ihnen, wie angekündigt, anbei:

Die Einwohnerzahl der jeweiligen Gemeinde werden mit dem im Parteiübereinkommen vom 16.4.2020 festgelegten Schlüssel multipliziert. Der sich hieraus ergebende Gesamtbetrag wird anschließend auf die Parteien im Gemeinderat entsprechend der Mandatsverteilung nach der Gemeinderatswahl 2020 aufgeteilt.

Der Schlüssel laut Parteiübereinkommen vom 16.4.2020 lautet für:

- 2021: 2,35 €
- 2022: 2,40 €
- 2023: 2,45 €
- 2024: 2,50 €
- 2025: 2,55 €

Hinsichtlich der Höhe der Einwohnerzahl verweisen wir auf die Ausführungen umseits.

Beispiel:

Einwohnerzahl Gemeinde X 2021: 2.700 Personen
Schlüssel 2021: 2,35 €
Mandate Gesamt in Gemeinde X: 21
3 Parteien im Gemeinderat:
- Partei 1: 10 Mandate
- Partei 2: 8 Mandate
- Partei 3: 3 Mandate

$2.700 \times 2,35 \text{ €} = 6.345 \text{ €}$
 $6.345 \text{ €} / 21 = 302,14 \text{ pro Mandat}$
Partei 1: $302,14 \times 10 = \underline{3.021,43 \text{ €}}$
Partei 2: $302,14 \times 8 = \underline{2.417,14 \text{ €}}$
Partei 3: $302,14 \times 3 = \underline{906,43 \text{ €}}$

Für 2022 wäre die gleiche Rechnung anzustellen, allerdings mit der Multiplikation der Einwohnerzahl mit dem Schlüssel 2,40 € und wenn gewünscht mit einer aktuellen Einwohnerzahl.

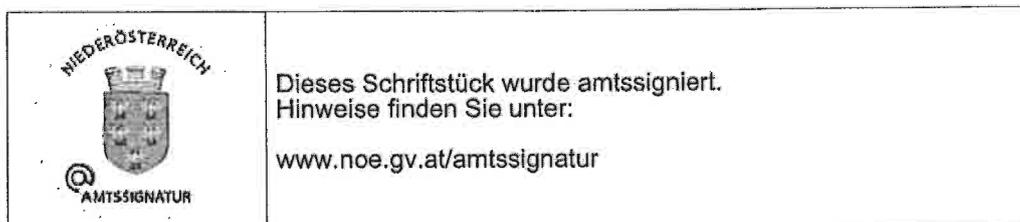
Die Auszahlungen erfolgen anschließend durch die Bezirkshauptmannschaft St. Pölten.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

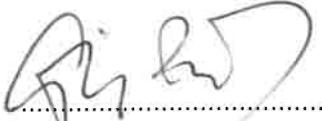
Für den Bezirkshauptmann

Mag. R u d n a y

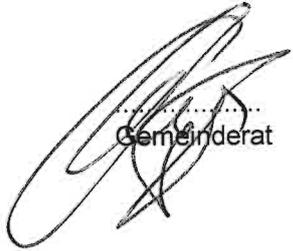


	1614 Einwohner	VP	Grün	AkW	SP	19	proMandat
	Betrag/Jahr	10	4	4	1		
2021	2,35	1996,26	798,50	798,50	199,63	3792,89	199,626
2022	2,40	2038,74	815,50	815,50	203,87	3873,61	203,874
2023	2,45	2081,21	832,48	832,48	208,12	3954,30	208,121
2024	2,50	2123,68	849,47	849,47	212,37	4034,99	212,368
2025	2,55	2166,16	866,46	866,46	216,62	4115,70	216,616

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 25.3.2021 genehmigt.


.....
Bürgermeisterin


.....
Schriftführer/in


.....
Gemeinderat


.....
Gemeinderat


.....
Gemeinderat


.....
Gemeinderat